

SALZBURGER MANAGEMENTPROFI 2019

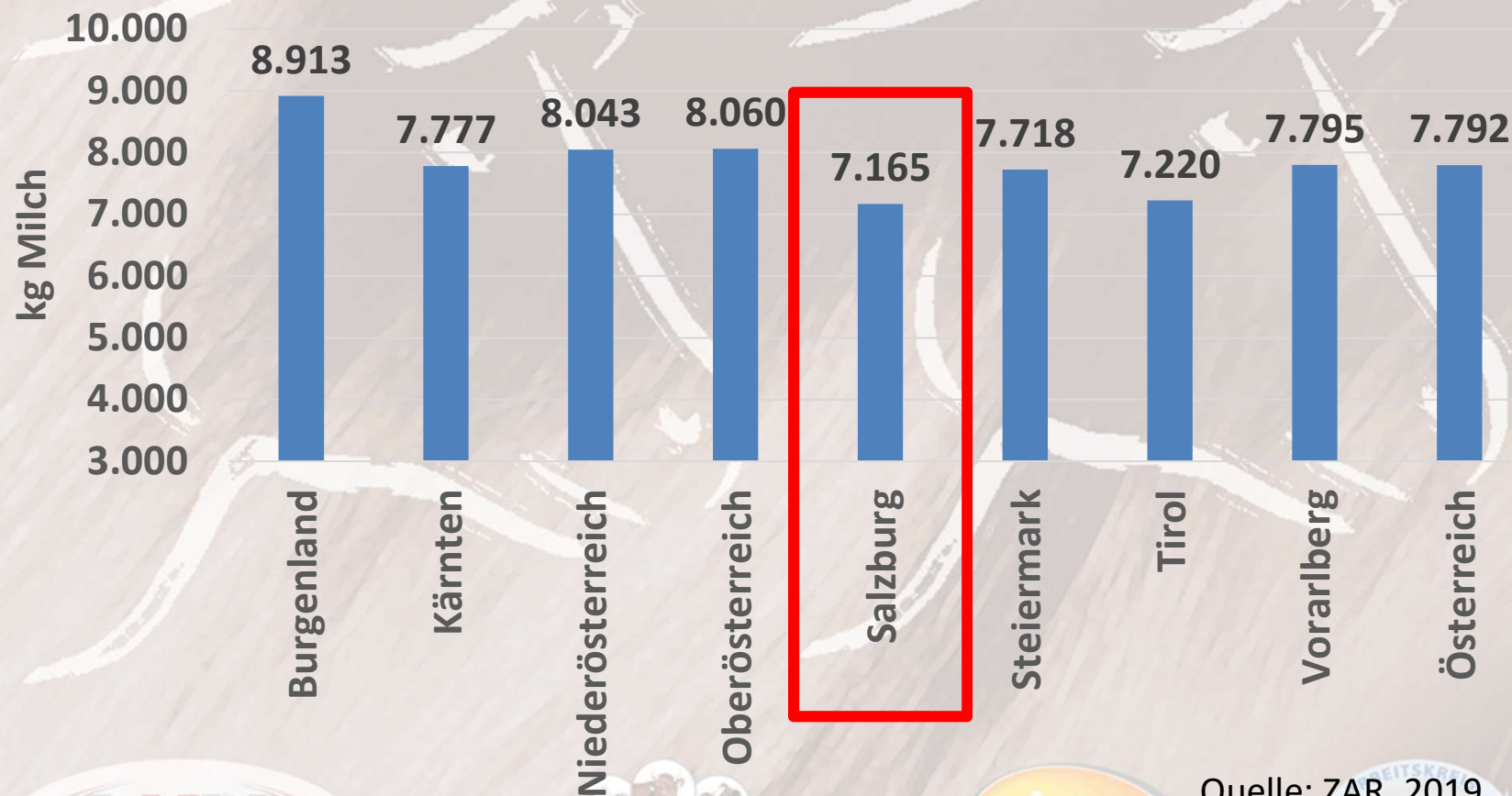
Was steckt dahinter?

**DI Gerhard Lindner
LKV Salzburg**



Milchleistung im Bundesländervergleich

Schlusslicht Salzburg



Quelle: ZAR, 2019



Bundesländervergleich Zwischenkalbezeit Fleckvieh

ZKZ nach LKV

Quelle: ZAR, 2019

LKV	2016	2017	2018
BGLD	407,1	405,0	401,6
KTN	390,3	389,6	390,0
NOE	389,2	389,2	389,1
OOE	389,1	389,3	389,5
SBG	388,3	388,7	388,3
STM	384,0	383,4	384,4
TIROL	386,6	388,2	388,1
VBG	390,7	389,1	393,1
LKV-Sum:	388,2	388,3	388,5



Bundesländervergleich Zellzahl Rasse Holstein

Zellzahl, nach LKV

Quelle: ZAR, 2019

LKV	2017	Mittel 2018	2019
BGLD	204.132	225.128	226.116
KTN	227.503	231.711	232.577
NOE	229.470	226.010	229.656
OOE	261.062	260.868	263.549
SBG	193.748	197.119	186.376
STM	227.967	249.430	225.563
TIROL	195.748	198.125	198.092
VBG	229.136	215.380	224.038
LKV-Sum:	225.981	227.829	225.744



Wirtschaftlichkeit der Milchproduktion (Kirner, 2018)

Die Auswertung der österreichischer Betriebe mit Vollkostenrechnung zeigt:

- Die **Beurteilung der Wirtschaftlichkeit** anhand der **Milchleistung ist nicht möglich!**
- Entscheidend ist die Produktionseffizienz
 - **Erfolgreiche Betriebe** sind in allen Kennzahlen **etwas besser**
 - Betriebliche **Strategie konsequent** umsetzen



SALZBURGER MANAGEMENTPROFI 2019



Datengrundlage und Methode

- Datengrundlage: LKV-Jahresabschluss Milch bzw. Fleisch des Jahres 2019
- Jeder Betrieb kann diese Daten auf seinem LKV Jahresbericht finden

Methode

- Jede verwendete Kennzahlen aus dem LKV-Jahresbericht wurde mit Punkten bewertet
- Aus der Summe der Punkte jedes Betriebes ergibt sich die Reihung der LKV Betriebe



Einbezogene Merkmale Milchkuhbetriebe

Merkmal	Anteil
Nutzungsdauer	25 %
Eutergesundheit	25 %
Fruchtbarkeit	20 %
Milchleistung	15 %
Fütterung/Stoffwechsel	15 %



Verwendete Kennzahlen

Milchkuhbetriebe

Kennzahl	Einheit	Punkte ab	Punkte pro Einheit	Max. Punkte
Ø Lebensleistung Kühe	kg	20.000	0,00063	12,5
Anteil Kühe mit mind. 5 Kalbungen	%	20	0,63	12,5
Zellzahl	in Tsd.	150	0,214	15
Anteil Kühe mit mind. 3 Zellzahl- überschreitungen (>200.000)	%	10	1	10
Zwischenkalbezeit (ZKZ) (HF, BV, JE)	Tage	400 (420)	0,45	15
Anteil ZKZ über 420 Tage (HF, BV, JE)	%	20 (30)	0,5	5
Fett-Eiweiß Kilogramm	kg	400	0,05	15
Anteil KetoMIR 2+3 bis zum 120. Tag	%	10	1	5
Anteil Harnstoff über 30	%	10	1	5
Anteil Harnstoff unter 15	%	10	1	5

Verwendete Kennzahlen Fleischbetriebe

Merkmal	Anteil
Fruchtbarkeit	45 %
Nutzungsdauer	35 %
Vitalität	20 %

Kennzahl	Einheit	Punkte ab	Punkte pro Einheit	Max. Punkte
Zwischenkalbezeit (ZKZ)	Tage	400	0,71	25
Anteil ZKZ über 420 Tage	%	20	1,33	20
Anteil Kühe mit mind. 5 Kalbungen	%	40	1,75	35
Anteil Totgeburten und verendete	%	6	3,33	20



RINDERZUCHT SALZBURG



Sechs Kategorien

Milchkuhbetriebe

- Betriebe mit Haupttrasse Fleckvieh
- Betriebe mit Haupttrasse Pinzgauer
- Betriebe mit Haupttrasse Holstein/Jersey/Braunvieh
- Betriebe mit mehr als 50 Kühen

Fleischrinder

- Betriebe bis 15 Mutterkühen
- Betriebe über 15 Mutterkühen



Beste Betriebe

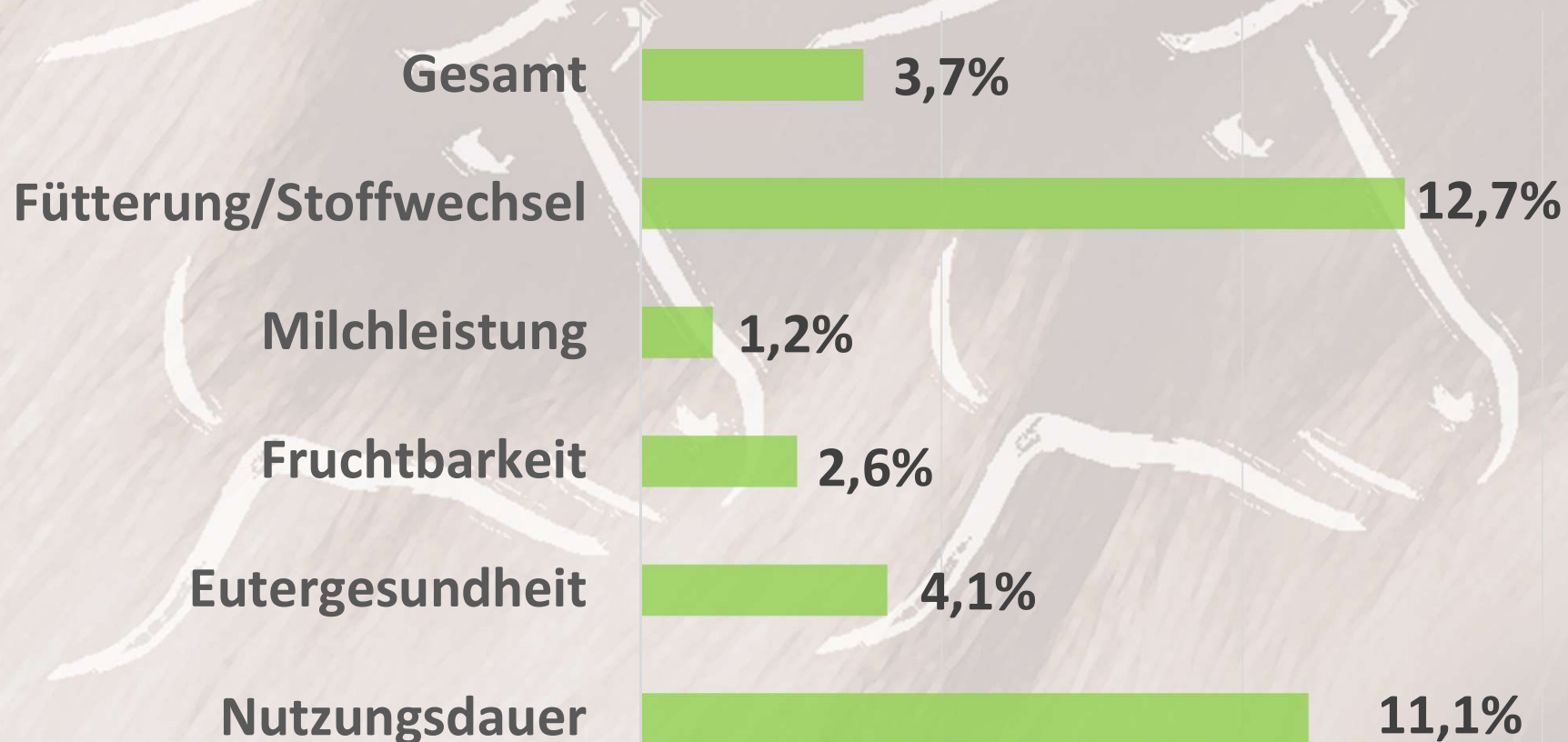
Persönlich ausgezeichnet werden die besten fünf Betriebe jeder Kategorie.

Tafeln erhalten die weiteren:

- 50 Fleckviehbetriebe (von 1.395)
- 25 Pinzgauerbetriebe (von 358)
- 25 Holstein-/Jersey-/Braunviehbetriebe (von 207)
- 10 Betriebe mit mehr als 50 Milchkühen (von 89)
- 41 Fleischbetriebe (von 263)

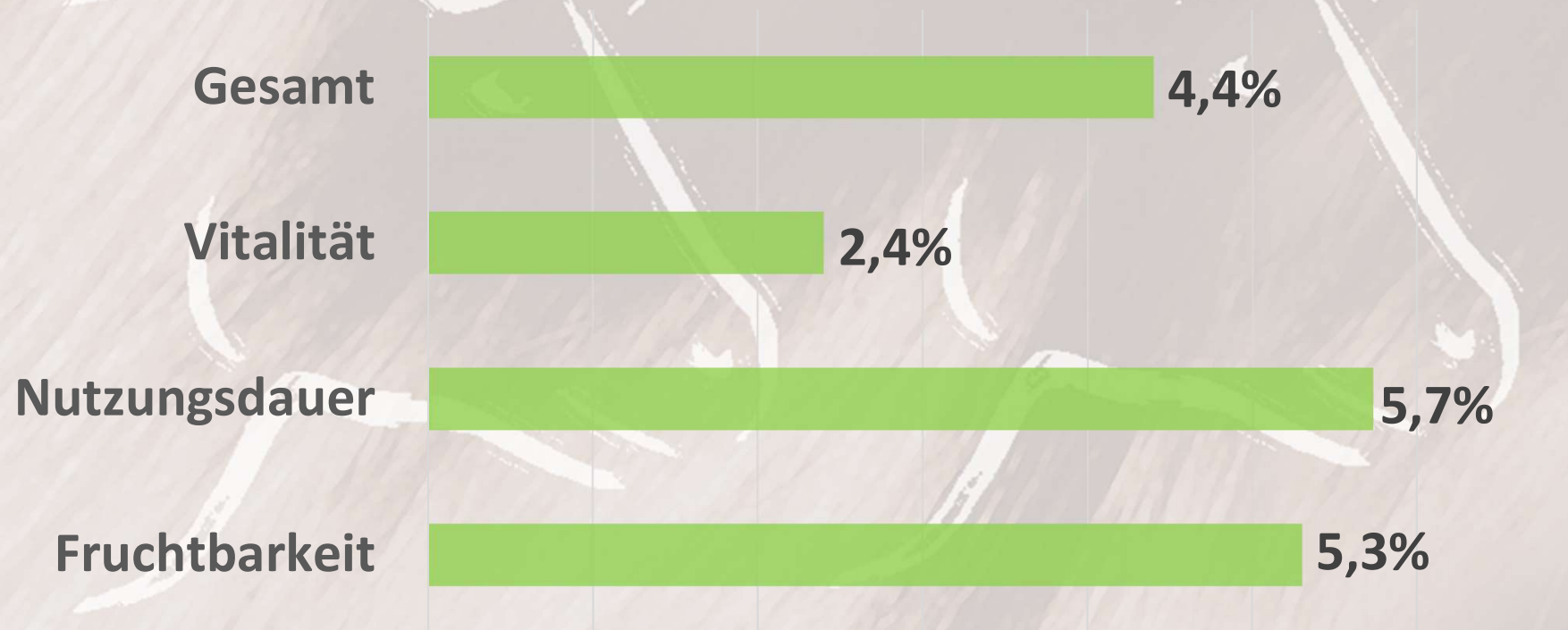


Verbesserung von 2018 auf 2019 Milchkühe



Verbesserung von 2018 auf 2019

Mutterkühe



Grußworte

- Obmann des Landeskontrollverbandes Salzburg Leonhard Prodingner
- Obmann der Rinderzucht Salzburg Franz Loitfellner
- Obmann des Vereins der Fleckviehzüchter Salzburgs Hermann Schwärz



**Herzlichen Dank für Ihr
herausragendes
Herdenmanagement!**

